

Hand in Hand

RONALD McDONALD
HAUS LUZERN



Editorial

Margrit Bucher,
Hausleiterin



Ein Zuhause auf Zeit

Es gibt viele Gründe für einen Aufenthalt in unserem Ronald McDonald Haus. Nicht zwingend muss die Familie mit dem kranken Kind weit entfernt wohnen.

Es gibt Familien ohne Auto und umständlichen ÖV-Anreisewegen. Andere wollen nicht jeden Tag pendeln, sondern ihre Zeit anders nutzen. Unser Haus bietet sich auch als Homeoffice an, so dass die Eltern in den Arbeitspausen zu ihrem Kind im Spital können. Und manchmal möchte die Familie einfach immer in unmittelbarer Nähe ihres hospitalisierten Kindes sein.

Was wichtig ist: Bei uns kann die ganze Familie wohnen. Auch die Geschwister und Grosseltern. Im Spital kann oft nur ein Elternteil schlafen. Dank unserem Haus können sich Mami und Papi abwechseln: eine Nacht beim Kind im Spital, die andere bei uns. Seit der Eröffnung 2013 haben rund 1'100 Familien von diesem Zuhause auf Zeit profitieren können.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Mission so tatkräftig unterstützen.

Zwischen Freudentränen und grosser Angst

Liebe Margrit, Loredana, Caroline und alle Mitglieder dieser wunderbaren Stiftung

Am 19. Juli 2023 wurde ich nach einer Kontrolluntersuchung in der Klinik St. Anna in Lugano in das Spital eingewiesen und am Tag darauf nach Luzern verlegt. Ich war in der 33. Schwangerschaftswoche und unser Kind wurde nicht ausreichend mit Nährstoffen versorgt.

Wir waren verängstigt und wussten nicht, wie wir diese schwierige Zeit meistern sollten. Bis wir von eurem Ronald McDonald Haus erfahren haben, wo ihr sofort bereit wart, uns einen Monat lang aufzunehmen und uns die ganze Hilfe und moralische Unterstützung zu geben, die wir brauchten.

Die Geburt unseres kleinen grossen Kämpfers Brandon war eigentlich für den 7. September geplant, aber am 24. Juli konnte man nicht länger warten und die Geburt wurde eingeleitet. Es war ein sehr schwieriger Moment für uns, vor allem für mich als Mutter, weil ich meinen Kleinen erst abends sehen konnte. Hin- und hergerissen zwischen Freudentränen und grosser Angst konnte der Papa kurz nach der Geburt für einige Augenblicke bei ihm sein. Brandon musste sofort mit einer Sauerstoffmaske in einen Inkubator gelegt werden. Dank eurer moralischen

und psychologischen Unterstützung und eurem ständigen Beistand ist es uns gelungen, die innere Ruhe zu finden, um Tag für Tag unseren Krankenhausaufenthalt zu bewältigen.

Brandon war von Anfang an ein grosser Kämpfer und rang jeden Tag um sein Leben. Das Leben, das uns nun mit Liebe erfüllt! Nach 5 Monaten wog er 7,1 kg und war 63 cm gross. Er ist ein lebhaftes Kind, das viel lacht und grosse Lust hat, diese Welt zu erkunden. Dieses Abenteuer hat in uns eine unauslöschliche Erinnerung hinterlassen. Es hat uns neue Bekanntschaften mit Personen geschenkt, Mitbewohner, die uns auf andere Gedanken und zum Lächeln brachten, während wir uns gegenseitig Gesellschaft leisteten. Und ausserdem gab es euch... wunderbare Personen, die uns mit eurer Stiftung geholfen haben, und denen wir ewig dankbar sein werden!

Ich kann es kaum erwarten, Brandon in das schöne Luzern zu bringen, damit er die Stadt, in der er geboren ist, und euch alle kennen lernt! Danke, danke für alles, von ganzem Herzen!

Shari Belloni

So entstand die Ronald McDonald Kinderstiftung

Eine Idee geht um die Welt: die Entstehungsgeschichte der Ronald McDonald Kinderstiftung.

Das erste Ronald McDonald Haus entstand auf Initiative von Dr. Audrey Evans, einer Onkologin des «Children's Hospital of Philadelphia». Sie betreute die Tochter des Footballspielers Fred Hill von den «Philadelphia Eagles», die 1973 an Leukämie erkrankte und eine monatelange, schwere Behandlung durchstehen musste. Kims Ärztin Dr. Evans erklärte den Eltern, dass die Nähe zu ihrer Tochter in dieser schwierigen Situation das Wichtigste sei. Also begab sich die Familie auf die Suche nach einer passenden Unterkunft.

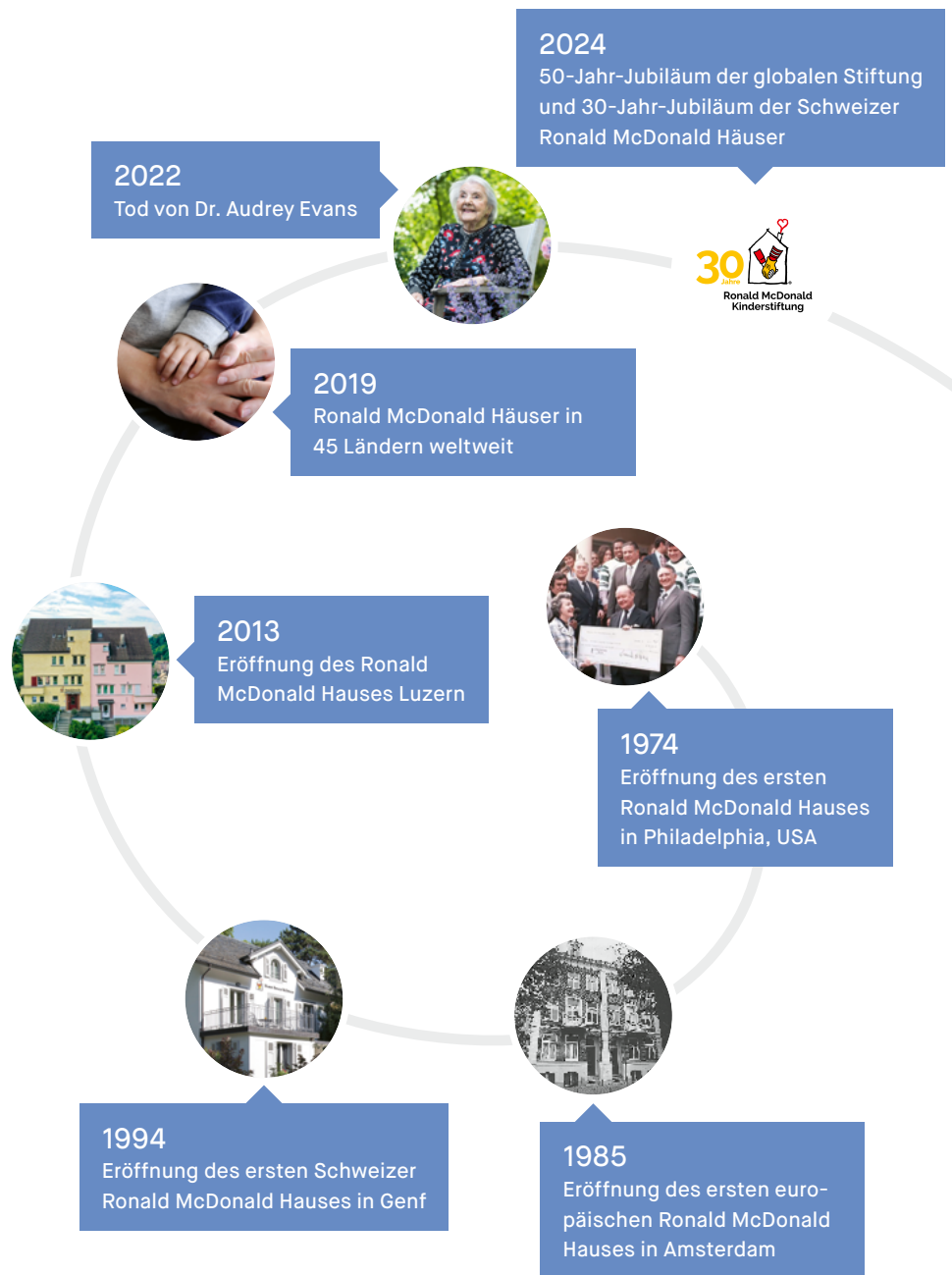
Mit der Unterstützung von Jimmy Murray, Manager der berühmten «Philadelphia Eagles», wurde am 15. Oktober 1974 in Philadelphia das erste Ronald McDonald Haus an der Spruce Street 4032 eröffnet. Gleichzeitig verdoppelte McDonald's-Gründer Ray Kroc jeden gespendeten Dollar aus eigener Tasche. Im Jahr 1981 zog das Haus in die Chestnut Street 3925 um, das über 45 Zimmer verfügte.

Grund zum feiern!

Zum 30-jährigen Jubiläum der Elternhäuser in der Schweiz fanden im Mai zwei Anlässe bei uns im Haus statt. Wir bekamen Besuch vom Team der Elternentlastung der Stiftung Aladdin. Auch sie unterstützen Familien mit einem Freiwilligen-Besuchsdienst hospitalisierter Kinder und deren Eltern und Angehörige.

Auch Mitarbeitende aus den regionalen McDonald's Restaurants besuchten uns. Die Restaurant-Teams unterstützen die Kinderstiftung immer wieder mit grossartigen Spendenaktionen.

Wichtige Meilensteine aus den letzten 50 Jahren



Ronald McDonald Häuser weltweit bis heute

	Anzahl
1974	1
1991	150
2005	250
2023	387

Die 387 Elternhäuser sind in 49 Ländern der Welt verteilt und haben bis Ende 2023 1.9 Millionen Kinder und deren Familien unterstützt.

Tra lacrime di gioia e tanta paura

Cara Margrit, Loredana, Caroline e tutti i membri di questa meravigliosa associazione



Era il 19 luglio 2023 quando dopo un controllo all'ospedale St. Anna di Lugano sono stata ricoverata, ed il giorno dopo portata a Lucerna, alla Frauenklinik di Lucerna.

Mi trovavo alla 33esima settimana di gravidanza e il nostro bambino non riceveva abbastanza nutrimento. Eravamo spaventati e non sapevamo come affrontare questo duro momento che la vita ci stava presentando. Fin che non siamo venuti a conoscenza della vostra Ronald McDonald House dove voi siete state subito presente e pronte ad accoglierci per un mese, dandoci tutto l'aiuto e il sostegno morale di cui avevamo bisogno.

Il nostro piccolo grande guerriero Brandon sarebbe dovuto nascere il 7 settembre, ma il 24 luglio alle 13.00 non si poteva più aspettare. Per il bene di entrambi si è deciso far nascere il nostro piccolo leonino che pesava 1,480 kg per 43 cm.

È stato un momento molto difficile per noi, soprattutto per me (mamma) che ho potuto vedere il mio piccolo solo alla sera. Il papa tra lacrime di gioia e tanta paura ha potuto stare con lui qualche istante appena uscito dal grembo. Ma Brandon aveva bisogno di essere messo subito in incubatrice con mascherina per l'ossigeno. Sono stati giorni molto difficili per noi, pieni di paura e lacrime.

Ma grazie anche a voi... al vostro sostegno morale e psicologico e supporto ad ogni momento siamo riusciti a trovare la serenità per affrontare giorno per giorno la nostra degenza in quel di Lucerna.

Brandon è stato un grande guerriero fin da subito, lottando giorno per giorno per la vita. Quella vita che ora da cinque mesi ci riempie d'amore! Ora pesa 7,1 kg per 63 cm è un bambino vivace e super sorridente con tanta voglia di scoprire questo nuovo mondo. Questa avventura ha lasciato in noi un ricordo indelebile. Ci ha fatto conoscere nuove persone, coinquini con cui abbiamo potuto svagare la mente, tenerci compagnia a vicenda e strapparci dei sorrisi.

E poi ci siete voi... meravigliose persone che con la vostra Associazione ci avete aiutati e ve ne saremo per sempre grati!

Come lo siamo ad ogni medico, infermiere ed assistente di cura che si sono presi cura di noi con tutto l'amore di questo mondo! Non vediamo l'ora di portare Brandon nella bellissima Lucerna facendogli conoscere la città in cui è nato, e voi!!

Grazie, grazie di cuore per tutto!

Shari Belloni

Grazie

Grazie per il vostro sostegno in forma di tempo, donazioni monetarie o di altro tipo e di far conoscere la nostra casa. In questo modo, a molte famiglie viene offerto un confortevole soggiorno temporaneo durante il loro difficile momento.

Vorremmo anche ringraziare i nostri piccoli donatori – senza di loro molte cose non sarebbero possibili!

Principali benefattori e partner

McDonald's Svizzera e i suoi licenziatari, fornitori e ospiti

Donazioni da CHF 300*

- Bianchi Elias e Fazia, Locarno
- Signorelli Filippini Ruggero e Tkachenko Valentyna, Massagno

Sponsorizzazione delle camere CHF 5'000

- Associazione Alessia, Vernate

Offerte in natura

- Corriere del Ticino SA, Muzzano (Abbonamento)
- Apostroph Mendrisio SA, Mendrisio (Traduzioni)

*dal 16 marzo al 15 luglio 2024



Make-A-Wish

Schwerkranke Kinder und ihre Familien brauchen in den schwierigen Zeiten nicht nur Nähe und Geborgenheit, sondern auch Mut, Kraft und Hoffnung. «Make-A-Wish» schenkt genau dies. Die Stiftung erfüllt sehnlichste Wünsche von 3- bis 17-Jährigen, die langwierig erkrankt oder hospitalisiert sind. Die Wünsche sind alle personalisiert und die Kinder durchleben eine Wunschreise, die wiederholte positive Momente bis hin zum grossen Wunschtage bereitet. Mehrere Familien aus den Ronald McDonald Häusern der Schweiz konnten dank «Make-A-Wish» bereits Kraft und Hoffnung tanken.

Mehr Infos:

[makeawish.ch](https://www.makeawish.ch)

Evelyne Rast neu im Stiftungsrat

Als Nachfolgerin für ihren Vater Markus konnte Evelyne Rast als Stiftungsrätin gewonnen werden. Wir sind glücklich, dass weiterhin ein Familienmitglied der Rast Kaffee AG im Stiftungsrat vertreten ist. Ein herzliches Dankeschön an Markus Rast für sein Engagement und die Unterstützung. Seit Eröffnung unseres Hauses sponsert Rast den Kaffee für unsere Familien.



Evelyne Rast, Rast Kaffee AG

Ebenfalls aus dem Stiftungsrat ausgetreten per Ende Juni 2024 ist Andrea Schaller. Sie engagierte sich 14 Jahre lang für die Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz. Sie hat mit grosser Bereitschaft das Haus in Luzern miteröffnet. Wir bedanken uns herzlich bei Andrea Schaller für Ihren unermüdlichen Einsatz.

DANKE!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – finanziell oder indem Sie unser Haus bekanntmachen. Auf diese Weise wird vielen Familien ein komfortabler vorübergehender Aufenthalt in ihrer schwierigen Zeit geboten.



v. l. n. r., Unser neuer Mitarbeiter Florian Zuka, Margrit Bucher, Caroline Vogt und Loredana Steiner im Garten des Ronald McDonald Haus Luzern

Hauptgönner und Partner

- McDonald's Schweiz und seine Lizenznehmerinnen und -nehmer, Lieferanten und Gäste

Folgende Spenden durften wir vom 16. März bis 15. Juli 2024 entgegennehmen:

Auch an unsere Kleinspender einen lieben Dank – ohne sie wäre vieles nicht möglich!

Spenden ab CHF 300

- Luzzani Roger und Petra, Schattdorf
- Stähli Rolf und Lisbeth, Emmenbrücke
- Bossard Nelly und Carl, Stans

Grossspenden ab CHF 1'000

- Roem. kath. Kirchgemeinde Kriens, Kriens
- Urs und Ilona Hammer, Altendorf

Zimmerpatenschaften ab CHF 5'000

- Karl Fritz, HAMNUGLU GmbH, McDonald's Luzern
- Rütli Stiftung, Luzern
- Eleonore Haag Stiftung, Hildisrieden
- Stiftung Rebstock, Luzern
- Rolf und Trudy Aebi-Lüthy Stiftung, Luzern

- Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, St.Niklausen
- Arthur Waser Stiftung, Luzern
- Carlo Stiftung, Zug
- Silvia und Ernst Ita Stiftung, Zürich
- Walter Haefner Stiftung, Zürich

Regelmässige Sachspender

- Ardo medical AG, Unterägeri (Sterilisationsbeutel)
- bio-familia AG, Sachseln (Müesli)
- Boehm Erika, Luzern (Gartenarbeiten)
- «Wir Eltern», CH Regionalmedien AG, Aarau (Zeitschrift)
- CH Regionalmedien AG Luzerner Zeitung (Aboreduktion)
- Coca Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz (Getränke)
- Diversey Europe B.V., Münchwilen (Reinigungsmittel)
- Frigemo AG, Cressier (Früchte)
- HAVI Logistics GmbH, Oensingen (Hygieneartikel)
- Medela AG, Baar (Sterilisationsbeutel)
- Rast Kaffee AG, Ebikon (Kaffee)
- WÜRZMEISTER GmbH, Kloten (Gewürze)

**Herzlichen Dank,
dass Sie uns helfen
zu helfen!**

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Luzern
Margrit Bucher
Trüllhofstrasse 18, 6004 Luzern
T 041 240 85 85
rmh.luzern@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse AG
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH62 0483 5138 3892 1100 0



McDonald's Schweiz, seine Lizenzpartner, Lieferanten und Gäste engagieren sich gemeinsam, um schwer kranken Kindern zu helfen – und das schon seit 1992.

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.rmhc.ch